



Pressemitteilung

Nr. 04/2021

**Wasserstraßen-Neubauamt
Nord-Ostsee-Kanal**
Schleuseninsel 2
24159 Kiel
www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de

Jirka Niklas Menke
**Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Telefon 0431 3603-382
pressestelle.wna-nok@wsv.bund.de

Grundinstandsetzung des Rendsburger Kanaltunnels abgeschlossen

Beide Tunnelröhren für den Verkehr freigegeben

1. Mai 2021

Der Rendsburger Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal ist seit dem frühen Morgen des 1. Mai vollständig für den Verkehr freigegeben. Damit wurde eines der wichtigsten Verkehrsinfrastrukturprojekte für die Region und ganz Schleswig-Holstein fertiggestellt.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Alle technischen Prüfungen, Tests und das Zusammenwirken der neuen Technik in den beiden Tunnelröhren verliefen erfolgreich. Dazu zählt auch die Übung der Rettungskräfte. Jetzt steht der Region und allen Nutzerinnen und Nutzern ein modernisierter Tunnel zur Verfügung, der den hohen aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht. Für Wirtschaft und Logistik bedeutet dies wieder mehr Planbarkeit und Verlässlichkeit.“

Beide Tunnelröhren können nun auf allen vier Spuren mit einer Geschwindigkeit bis zu 70 km/h befahren werden. Die Verkehrsteilnehmenden profitieren von umfassenden technischen Neuerungen. Teil des neuen Sicherheitssystems ist eine automatisierte Lüftersteuerung in Verbindung mit hochsensibler Sensorik.

„Ein abgestimmtes System aus Flucht- und Rettungswegen, Notbeleuchtung, Kameras und moderner Kommunikationstechnik optimiert die Rettungsmöglichkeiten und gewährleistet den geforderten Sicherheitsstandard,“ so Sönke Meesenburg, Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Nord-Ostsee-Kanal (WNA NOK). Darüber hinaus ermöglicht die umfassende bautechnische Sanierung des gesamten Tunnelbauwerks und der Einbau eines Korrosionsschutzes für Wände und Sohle den sicheren und langfristigen Tunnelbetrieb.

Mehrere zehntausend Autos fahren täglich durch den Kanaltunnel. Damit ist die B77 eine der stark befahrenen Straßen des Landes. Ab sofort sind die bisherigen Einschränkungen, die die Region sehr belastet haben, aufgehoben. Restarbeiten, vor allem außerhalb des Tunnels, werden bis Mitte dieses Jahres andauern.

Das WNA NOK geht von rund 90 Millionen Euro Gesamtbaukosten für die Grundinstandsetzung des Tunnels aus.

Wir machen Schifffahrt möglich.

Pressemitteilung

Nr. 04/2021



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasserstraßen-Neubauamt
Nord-Ostsee-Kanal**
Schleuseninsel 2
24159 Kiel
www.wna-nord-ostsee-
kanal.wsv.de

Jirka Niklas Menke
**Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Telefon 0431 3603-382
pressestelle.wna-nok@
wsv.bund.de

Der Kanaltunnel wird nun für die Übergabe an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein vorbereitet.

Bleiben Sie mit der Kanaltunnel-Webseite immer auf dem neuesten Stand: www.kanaltunnel-rd.de/aktuelles.